



Ausschuss für Stadtentwicklung
und Verkehr
Rathausallee 50
22848 Norderstedt

22851 Norderstedt, d.
02.06.2020

Anfrage zur Sitzung vom 04.06.2020 / Radfahrer und die STVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es ist gewiss sehr erfreulich, dass immer mehr Menschen auf das umweltfreundliche Transportmittel Fahrrad zurückgreifen.

Viele Mitbürger und ich stellen allerdings täglich vielfach fest, dass ein sehr hoher Informationsbedarf und mangelnde Kenntnis der STVO bei den sonst gern gesehenen Verkehrsteilnehmern deutlich wird. Dabei fällt neben den bereits auch in den Medien genannten Vorfällen auf, dass Fusswege und Einkaufspassagen zum Teil mit erheblichen nicht angepassten Geschwindigkeiten befahren werden, sodass eine nennenswerte Gefahr für Fussgänger entsteht.

Exemplarisch nenne ich **(u.a.)** das EKZ Glashütter Markt und den für Radfahrer z.T. freigegebenen sehr schmalen Fussweg Hummelsbütteler Steindamm zwischen der Poppenbütteler Strasse und dem Glashütter Kirchenweg.

Ohne Massnahmen (Information/Kontrolle mit wirksamen Konsequenzen bei Fehlverhalten) werden die Gefahren nicht abgewendet werden können. Hier muss eine Verbesserung erfolgen.

Seite 2 zum Schr. V. 02.06.2020 an den Ausschuss für Stadtentwicklung
und Verkehr in Norderstedt

Gewiss sind wir alle sehr interessiert daran, die Situation zu entschärfen.

Meine Frage und gleichzeitig Bitte lautet:

Wie können Sie wirkungsvoll einen Zugang zu den entsprechenden
Rad fahrenden Personen gewinnen, um deren Verhalten im Sinne der
STVO zu verbessern?

Können hier Informationen/Anzeigen in den örtlichen Printmedien
oder/und TV-Stationen (NOA 4/NDR) hilfreich sein?

Ein vermehrter Einsatz für Verkehrskontrollen werden sich vermutlich
aufgrund der aktuellen Situation (Corona) aus Gründen mangelnder
Personalkapazitäten vermutlich nicht realisieren lassen. Gibt es hier
dennoch Planungen in diese Richtung?

Ich bitte um Ihre (schriftl.) Stellungnahme und danke Ihnen sehr !

Mit freundlichen Grüßen !



Mit der Veröffentlichung meiner Daten bin ich einverstanden

Radfahrer liegt verletzt und in Lebensgefahr auf der Straße

NORDERSTEDT :: Ein 54-Jähriger hat sich am Freitag bei einem Fahrradunfall auf der Copernicusstraße lebensgefährlich verletzt. Gegen 5.45 Uhr wurde der Polizei der verletzte Radfahrer gemeldet, der von Passanten nicht ansprechbar auf der Fahrbahn liegend aufgefunden worden war. Die Polizei geht davon aus, dass der Mann beim Fahrradfahren mit einem Verkehrszeichen kollidiert und anschließend zu Boden gestürzt ist. Die genauen Umstände ermittelt derzeit die Polizei. Rettungskräfte brachten den Norderstedter mit lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus. Zeugen sol-

15-Jähriger Radfahrer verletzt sich bei Unfall schwer

NORDERSTEDT :: Ein 15-jähriger Jugendlicher stieß am Freitag auf seinem Fahrrad mit einem Auto zusammen und wurde dabei schwer verletzt.

Der Junge war am Freitag, 15. Mai, gegen 16.30 auf dem Rad unterwegs, als er auf der Hallenburger Straße bei der Einmündung der Straße des Hallenbades zum Unfall kam. Eine 15-jährige Norderstedterin fuhr mit ihrem Fiat auf der Straße des Hallenbades und wollte von dort nach rechts in die Hallenburger Straße einbiegen. Der 15-jährige Norderstedter fuhr nach Angaben der Polizei auf dem linken Rand der Hallenburger Straße in

Richtung Süden und der Segeberger Chaussee. Als gegen die Fahrtrichtung auf der damit falschen Straßenseite. Immer wieder kommt es in diesen Situationen zu schweren Radunfällen. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen erfasste die Fiat-Fahrerin den Radfahrer, als dieser die Einmündung am Hallenbad überquerte.

Der 15-Jährige verletzte sich bei dem Zusammenstoß schwer. Rettungskräfte brachten ihn in ein Krankenhaus. Der Schaden wird auf 1000 Euro geschätzt. Die weiteren Ermittlungen führt die Polizeistation Norderstedt-Mitte. *adm*

NACHRICHTEN

21-JÄHRIGE AUF FALSCHER SEITE

Radfahrerinnen bei frontalem Zusammenstoß verletzt

BARMBEK SÜD :: An der Kreuzung Weidestraße/Elbsstraße sind am Mittwochnachmittag zwei Fahrradfahrerinnen bei einem frontalem Zusammenstoß verletzt worden. Eine Radfahrerinnen (21) fuhr laut Polizei gegen 17.20 Uhr auf dem Radweg der Weidestraße verbottenerweise auf der linken Seite. Eine Radfahrerinnen (58) kam ihr entgegen. In Höhe Elbsstraße seien sie in einer Kurve kollidiert. Die 21-Jährige kam mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus, die 58-Jährige wurde leicht verletzt. *adm*

HAMBURGER MORGEN POST

Donnerstag, 28. Mai 2020

ALTENGAMME

Rennradfahrer rast gegen Auto

Ein Rennradfahrer ist auf einem Deich in Altengamme mit hoher Geschwindigkeit auf ein geparktes Auto aufgefahren. Der 51-Jährige ist am Dienstagabend so schnell in Richtung Geesthacht unterwegs gewesen, dass beim Aufprall die Heckscheibe des Autos zersplitterte und der Fahrradrahmen brach, wie die Polizei mitteilte. Der Mann erlitt durch die Kollision Schürfwunden und leichte Prellungen. Die Straße musste gesperrt werden, damit ihn ein Helikopter ins Krankenhaus bringen konnte. *ABU*

NACHRICHTEN

TRANSPORT PER HUBSCHRAUBER

Rennradfahrer kollidiert ungebremst mit geparktem Auto

ALTENGAMME :: Ein Rennradfahrer ist auf dem Altengammer Hauptdeich mit hoher Geschwindigkeit auf ein geparktes Auto aufgefahren. Nach ersten Erkenntnissen sei der 51-Jährige am Dienstagabend so schnell in Richtung Geesthacht unterwegs gewesen, dass beim Aufprall die Heckscheibe des Autos zersplittert und der Fahrradrahmen gebrochen sei, so die Polizei. Der Mann erlitt durch die Kollision Schürfwunden und leichte Prellungen. Er kam mit dem Helikopter ins Krankenhaus. *ino*